

Ausgeweitetes Angebot geht in die zweite Runde

Mietkostenfrei wohnen, arbeiten, ausstellen: Mönchengladbach lockt Startups mit Starter-Paket

Mönchengladbach, 20. Januar 2021

Ein Jahr mietkostenfrei in einer Gründer-WG wohnen, Gratis-Arbeitsplätze und bei Bedarf Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt bekommen, Marketing-, Netzwerk- und Mentoring-Support genießen, im Sportverein mittrainieren und Anschluss finden sowie von vergünstigter E-Mobilität profitieren: Dieses attraktive Paket namens „Startup.Starterkit.MG“ hatten der Digitalisierungs- und Gründervereins nextMG e.V., die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFMG) und die Entwicklungsgesellschaft (EWMG) in Kombination mit den Partnern Gladbacher Hockey- und Tennisclub e.V. (GHTC) und NEW AG im Herbst 2019 erstmalig geschnürt und damit ein bundesweites Echo hervorgerufen. Nun geht das Programm in die zweite Runde – mit gleich zwei neuen Wohnungen in Rheydt, die dafür bereitgestellt werden, und mit zusätzlicher Unterstützung der Stadtparkasse Mönchengladbach.

Der Hintergedanke: die ohnehin bereits quirlige örtliche Gründerszene um zusätzliche „High Potentials“ anzureichern. Erneut können sich deswegen Startups aus ganz Deutschland, die sich in der Gründungsphase befinden und planen, mit ihrem Produkt oder Service innerhalb von zwölf Monaten im Markt zu starten, auf das Leistungspaket bewerben. „Wir wollen mit dem Starterkit hier in Mönchengladbach zwölf Monate eine Rundum-Betreuung für aussichtsreiche Gründungsvorhaben anbieten“, sagt Sebastian Leppert, Vorsitzender von nextMG. Vorzugsweise sind die eingereichten Geschäftsideen digitaler Natur, und „im Idealfall stehen sie in Bezug zu den Branchen und Bereichen, die wir in Mönchengladbach als zukunftssträchtig erachten, also beispielsweise IT-Security, Smart Textile, eCommerce oder eHealth-Care“, sagt Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer von EWMG und WFMG. Auch ein Mobility- oder Aviation-Bezug könnte, vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung des Mönchengladbacher Flughafens zu einem Forschungs- und Innovations-Airport, denkbar sein. Derlei Bezüge sind jedoch keine Voraussetzung – um im Vorfeld keine erfolgversprechende Geschäftsidee auszuschließen.

Die beiden neuen Gründer-WGs – 80 und 72 Quadratmeter groß – am Neumarkt in Rheydt befinden sich in einem Objekt, das in Zukunft dem Rathaus-Neubau weichen soll, und werden von der EWMG mietkostenfrei zur Verfügung gestellt. Lediglich die Betriebskosten sind durch die Gründerteams zu tragen. Die Wohnungen sind unmöbliert, enthalten aber brandneue Küchen: Das Mönchengladbacher Startup renovido hat jeweils einzeilige Designküchen inklusive Kochfeld, Backofen, Spülmaschine sowie Kühl-Gefrier-Kombination eingebaut. Bei Bedarf stellen EWMG und WFMG den Startups kostenfreie Ausstellungsfläche im öffentlichen Raum zur Verfügung, nextMG bietet Gratis-Jahresmitgliedschaften und damit den Zugang zu



WF MG GROSSSTADT
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SUCHT
MÖNCHENGLADBACH GMBH GRÜNDER!

Ein Jahr mietkostenfrei wohnen,
arbeiten und ausstellen?
Mönchengladbach macht's möglich.
Jetzt bewerben auf das Startup.Starterkit.MG!

www.startupmg.de

seinem Mentorenprogramm an, Marketing-Support und Netzwerk-Betreuung erfolgen durch die WFMG. Darüber hinaus können jederzeit verschiedenste Beratungs- und Coaching-Angebote aus dem umfangreiche Partnernetzwerk von WFMG und nextMG zugeschaltet und auf die individuellen und konkreten Bedürfnisse der Startups zugeschnitten werden.

„Unser Ziel ist und bleibt es, Mönchengladbach noch stärker als regionales Oberzentrum für die Gründerszene zu etablieren und die ausgewählten Startups davon zu überzeugen, ihr Unternehmen dann auch hier vor Ort aufzubauen“, sagt Jan Schnettler, Startup Community Manager bei der WFMG. Deswegen beinhaltet das „Startup.Starterkit.MG“ auch in der zweiten Auflage „weiche Faktoren“ wie die Gratis-Jahresmitgliedschaft im renommierten GHTC, die sich als überaus wichtig erwiesen haben. „Wir bieten den Gründerinnen und Gründern, die neu nach Mönchengladbach kommen, als Sportverein sehr gerne eine Basis, um Anschluss in der Stadt zu finden, Leute kennenzulernen und sich körperlich fit zu halten“, sagt Frank Steimel, 1. Vorsitzender des Gladbacher HTC. „Schon beim ersten Startup.Starterkit.MG hat sich das, bis zum Einsetzen der Corona-Pandemie, als eine gewinnbringende Partnerschaft für alle Beteiligten erwiesen.“ Neu im Team der Unterstützer ist die Stadtparkasse Mönchengladbach. Sie bringt für die Dauer der zwölfmonatigen Förderung kostenlose Girokonten „S-Starthilfe“ für alle Mitglieder der Gründer-WGs mit ins Paket ein. „Dabei wollen wir es aber natürlich nicht belassen. Unser Anspruch ist es schließlich, erster Mönchengladbacher Ansprechpartner für Startups in Sachen Finanzen zu sein“, sagt Ralf Grewe, stellvertretendes Vorstandsmitglied. „Deswegen stellen wir – je nach individuellem Bedarf der Gründerinnen und Gründer – auch sehr gerne diverse Zusatzleistungen bereit, ob es sich nun beispielsweise um Business-Cards, Software-Nutzung oder einen Businessplan-Checkup handelt.“ Der örtliche Nahverkehrsanbieter NEW AG bringt sich erneut ein und stellt pro Kopf einmalig 120 Freiminuten für seine Mobilitätsplattform Wheesy zur Verfügung.

Bei der ersten Ausschreibung im Herbst 2019 war eine 66 Quadratmeter große „Gründer-WG“ an der Hindenburgstraße beworben und ausgeschrieben worden. Gewonnen hatte das erste „Startup.Starterkit.MG“ das Team EEDEN aus Hamburg und Mönchengladbach, das an einem chemisch basierten textilen Recyclingverfahren arbeitet und seitdem große Fortschritte gemacht hat (Berichterstattung vom 15. Januar 2021). Um angesichts der Unsicherheiten im Zuge der Corona-Pandemie Hilfestellung zu leisten, haben EWMG, WFMG und nextMG die Wohnung und den Support für EEDEN bereits unbürokratisch und bis auf Weiteres verlängert. „Die Förderung über das Startup.Starterkit.MG und das Gründerstipendium NRW hat uns den Rücken freigehalten und bis dato verhindert, dass wir uns in finanzielle Abhängigkeiten begeben mussten“, sagen Steffen Gerlach und Reiner Mantsch, die Empfänger der ersten „Startup.Starterkit.MG“. „Was in Mönchengladbach für Startups getan wird, ist außergewöhnlich. Ohne den Support von WFMG, EWMG, nextMG, Hochschule Niederrhein und vielen anderen stünden wir heute mit Sicherheit nicht da, wo wir stehen.“

Ab sofort können sich Interessierte auf das zweite „Startup.Starterkit.MG“ bewerben. Je nach Größe der Gründerteams könnten auch mehrere Zuschläge pro Wohnung erteilt werden, so dass echte Gründer-WGs entstünden. Dafür muss lediglich bis 15. Februar ein Pitchdeck inklusive eines kurzen, aber aussagekräftigen Motivationsschreiben an startupmg@wfmg.de geschickt werden. Im Februar werden die aussichtsreichsten Werbeteams zu einem digitalen Pitch vor einer Jury eingeladen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Alle weiteren Informationen zum Starterkit und zum Bewerbungsprozess finden sich auf www.startupmg.de.**

Mit freundlichen Grüßen

EWMG | WFMG | nextMG e.V.

Ansprechpartner

i.A. Jan Schnettler
Telefon 02161 82379-885
E-Mail: presse@wfmq.de

(Fotos der Wohnungen: Andreas Baum für WFMG)